Klausurtag St. Magdalena Ottobrunn am Samstag, 26.Oktober im Pfarrheim Fotoprotokoll

Geplanter Ablauf:

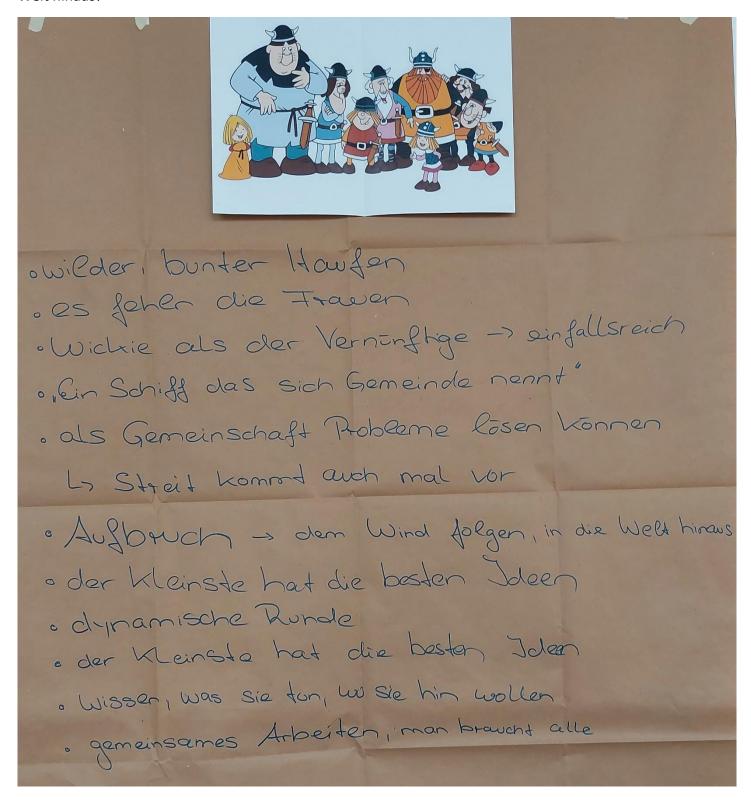
13.00	Beginn des Klausurtags:
	Begrüßung der Teilnehmer, kurze Vorstellung der Referenten
	Kurzes gemeinsames Kennenlernen
	Überblick über den Tag: was haben wir heute vor?
13.15	Einheit 1: Grundlagenarbeit – Was ist der PGR bzw. was sind die Aufgaben des PGR für
	die Zukunft?
	→ Profil des PGR – Welche Aufgaben und Ressourcen ergeben sich für die Zukunft?
14.00	Einheit 2: Spirituelle und Theologische Auseinandersetzung mit dem Auftrag als Christen, das Wort Gottes zu verkünden und der Arbeit vor Ort in der Pfarrei. → Arbeit/Gespräche in Kleingruppen
14.45	Kurze Kaffee-Pause – Lüften
15.00	Einheit 3: Unsere Pfarrei, unser Sozialraum: Themen und Aufgaben, die auf uns
15.00	zukommen, die wir anpacken wollen.
	→ Bestandsaufnahme: wen wollen wir mit unseren Angeboten erreichen? Wen haben wir
	nicht (mehr) im Blick?
	→ Was hatten wir bislang an Angeboten?
	→ Was gibt es dazu in unseren Pfarreien, das erhalten werden oder neuen Schwung bekommen soll?
	→ Was haben wir dazu bereits neu entdeckt oder entwickelt?
	→ Was können wir dazu ausprobieren?
	→ Neuanfang nach Corona
16.00	Einheit 4: Kommunikationsstruktur und Öffentlichkeitsarbeit
	→ Welche Kommunikation braucht es vor Ort, um gut miteinander arbeiten zu können?
	→ Wie wollen wir unsere Öffentlichkeitsarbeit gestalten?
	→ Welche Fortbildungsmöglichkeiten gibt es für EA im Bezug auf die
16.30	Öffentlichkeitsarbeit? Einheit 5: Unterstützungsangebote:
10.50	→ Fortbildungsangebote für Ehrenamtliche
	→ Angebote weiterer Kooperationspartner
16.45	Abschluss: Rückschau auf den Tag -Resümee
17.00	Finds day Venezataltuna anachlia Cand Cattardianat anna in anachlia Cand
17.00	Ende der Veranstaltung – anschließend Gottesdienst – gemeinsames Abendessen

Einstieg mit dem Bildimpuls "Wicki" sowie dem Lied "Schiff Ahoi, Anker los":

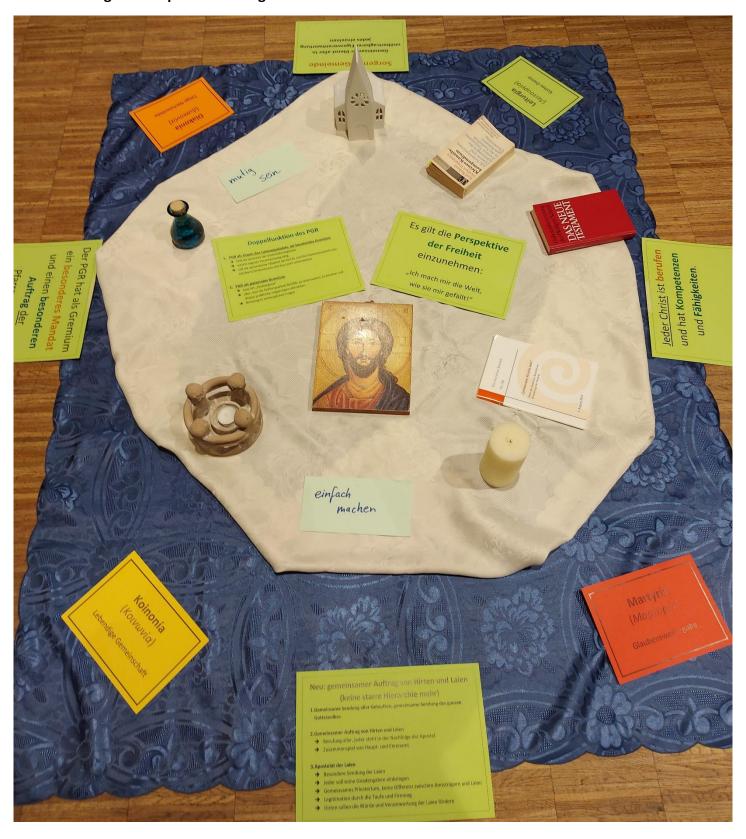
Link zum Wicki-Lied: https://www.youtube.com/watch?v=aQ9Ef3eTETs

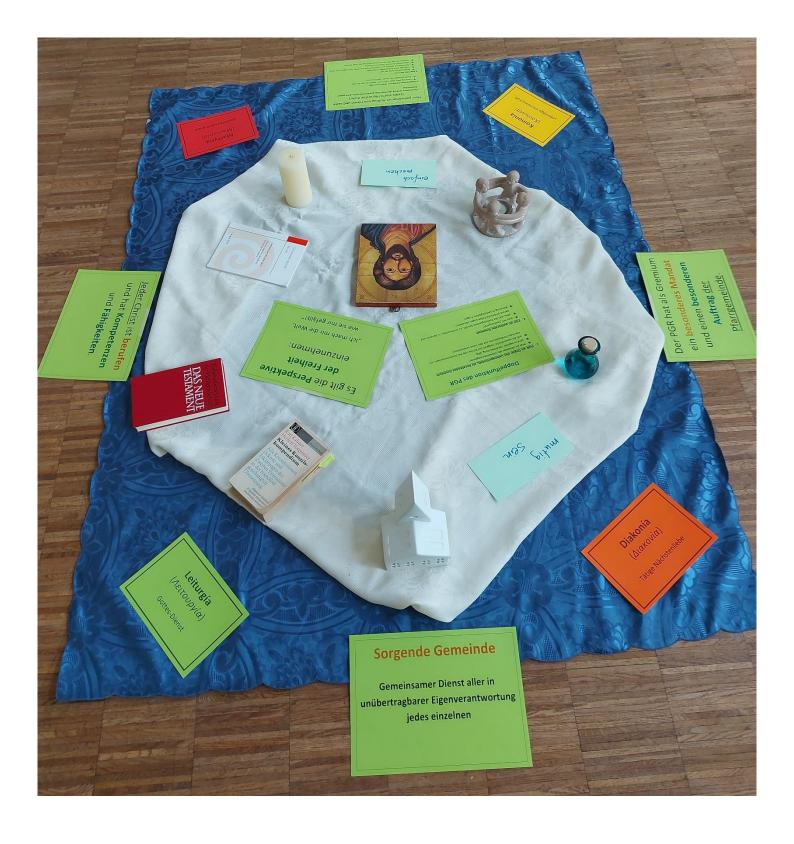
Liedtext:

- 1. Anker los, Anker los, alle Mann an die Riemen ran! Segel hoch, Segel hoch, Wir sind am Winde dran!
- 2. Schiff ahoi, Schiff ahoi, Auf dem Meer kennen wir uns aus! Unser Schiff folgt dem Wind und fährt in die Welt hinaus!



Kurzer theologischer Input zum Pfarrgemeinderat:





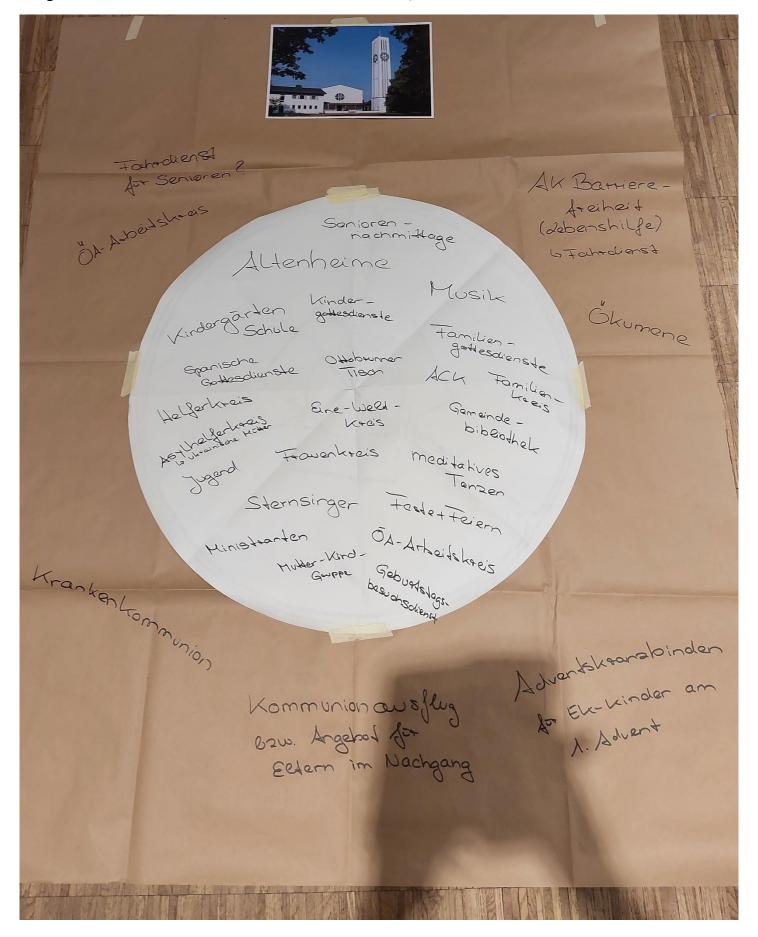


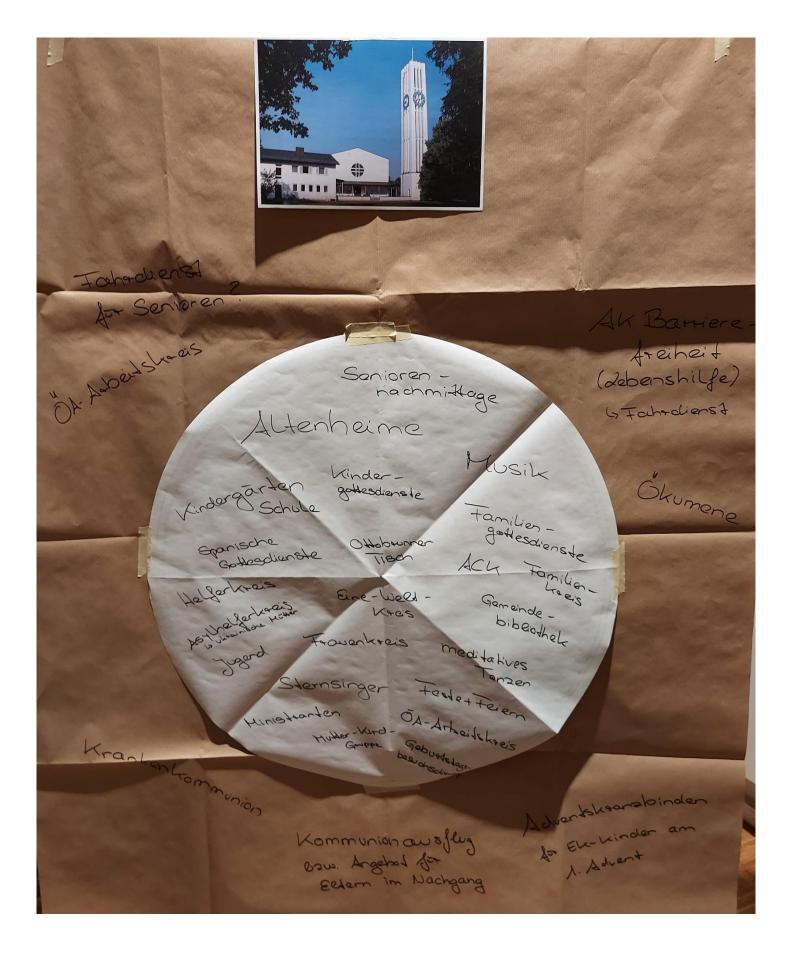


Unsere Rolle / unser Profil als Pfarrgemeinderat vor Ort:

Unser Profit als PGR
okirche als Dienstleister Landenspfungspunkte au den kirchenfernen Inach Corona
· Kommunikation Gremien: Planverbards rat Planverbards
Unsere Botschaft (Heilsbotschaft)
Lowe kann ich diese an Mann I Frau bringen? Lowerk- Lowert Gegenward, Dukunft Lowert Abeit Lowert Lower
o Öffenteichheitsarbeit Pressearbeit keitsarbeit Ressourcen Zeit

Bestandsaufnahme: Zielgruppen unserer Arbeit – wen haben wir aktuell mit unseren Angeboten im Blick?
Wo gibt es noch blinde Flecken: wen haben wir noch nicht / nicht mehr im Blick?





Reflexion der vergangenen Monate – Sammlung von ersten Ideen, wo man wieder neu ansetzen könnte:

(siehe Stoffsammlung auf dem Plakat)

- Verbindlichkeiten: Menschen wollen sich aktuell eher punktuell engagieren
 - punktuelle Angebote
 - kontinuierliche, regelmäßige Angebote
- Erwartungen herunterschrauben: "Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind".
 - auch eine Veranstaltung mit wenigen Teilnehmern ist ein Erfolg: "Klasse statt Masse"
- Wir müssen mit unseren Angeboten zu den Menschen hingehen: die Menschen kommen nicht mehr in Scharen zu uns ...
- Sich (als Gemeinde vor Ort) wieder besser sichtbar machen ...
- Kommunikative Orte Begegnungsmöglichkeiten schaffen, z. B. Stehtische nach dem Gottesdienst
- auf Außenstehende zugehen, kein geschlossener Zirkel sein
- niederschwellige Angebote offerieren
- Begrüßung / Verabschiedung an der Kirchentür wiederbeleben: hat in Corona-Zeiten gut funktioniert?
- Angebot der Krankenkommunion: die Kommunion denen bringen, die zu Hause den Gottesdienst mitverfolgen
- Ressourcen → Manpower → Vernetzung: wo kann man ggf. mit anderen
 Gruppierungen/Verbänden/Vereinen kooperieren und etwas gemeinsam anbieten/organisieren?
- Sakramente:
 - wo kann man hier an Fernstehende anknüpfen
 - positive Erlebnisse mit Kirche / Gemeinde vor Ort ermöglichen
- Mut zu wieder mehr Präsenz-Veranstaltungen
- Elternfrühstück nach der Erstkommunion
 - um den Kontakt zu den Erstkommunioneltern über die Erstkommunion hinaus halten zu können
- Elternstammtisch für die EK-Leiter während der Vorbereitung auf die Erstkommunion
 - z. B. zum Ideen sammeln, zum Austausch bei Problemen

Anknipfung nach Corona lan Kirchenferne

· Verbindlich Leiten

s punktuelle Angebode La Kontinuierliche, regelmäßige Angebole

- · Erwartungen herunterschrauben
 - to who swe oder drei
 - · hingehen 2u den Menschen: Menschen Kommen nicht mehr in Scharen 20 uns
 - o Sich Wieder besser Sichtbar machen
 - · Kommunikative Orte | Begegnungsmöglichkeit Schaffen 6 Stehtische nach dem Gotteschenst
 - · oug Aybenstehende augehen h han geschlossener Zirkel sein
 - o niederschwellige Angobote!
 - o Begroßung/Verabschiedung an oler Kirchenter
 - o Kommunion dener bringen, die zu Hause den Gottesclienst am Fernseher vertolgen (krankenkommunion)
 - o Ressourcen -> Marpower-> Vernedoung
 - · Sakramente La Anknopfung an fern Stehende Lypositive Etebnisse mit Kirche Vermitteln
 - o Mut 20 Wieder mehr Prasens veranstaltunge
 - ach der Erstkommunion · Elternstammasch der Ekkleiter, 2.B. zum Jdeen sammeen,
 - pur Austanisch bei Parbeemen